



Rheinschiffahrtsdirektion Basel

Hochbergerstrasse 160, Postfach
4019 Basel

Telefon 061 / 631 45 45
Fax 061 / 631 45 94
Postscheckkonto 40-11168-1

Nachricht für die Binnenschifffahrt

CH-Nr. 4/00A

F-Nr. 22/00 - D-FR-Nr. 11/00 - D-RPF-Nr. 59/00

Nautischer Informationsfunk (NIF)

Gestützt auf die RheinSchPV und das Handbuch Binnenschifffahrtfunk werden die Schifffahrttreibenden informiert, dass der NIF ab dem 1. April 2000 auch zwischen Rhein-km 149,22 und 352,00 betrieben wird.

- Zwischen Rhein-km 149,22 und Rhein-km 174,00 ist die Revierzentrale Basel zuständig. Ausserhalb der Betriebszeiten der RVZ Basel wird der NIF von der Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Basel-Stadt überwacht. Deshalb dürfen ausserhalb dieser Betriebszeiten auf Kanal 18 nur tatsächliche Not- und Dringlichkeitsgespräche geführt werden.
- Zwischen Rhein-km 174,00 und Rhein-km 352,00 ist CARING Gamsheim zuständig. Die Schifffahrttreibenden müssen im Normalfall die Schleusenkanäle benutzen. Wenn jedoch CARING einen Aufruf an Alle senden möchte, wird es zuvor bitten, auf Kanal 19 (Kanal der Revierzentrale CARING) zu schalten. Dazu wird es auf allen Schleusenkanälen des Bereichs aufrufen. Auch wenn ein Schifffahrttreibender mit CARING Verbindung aufnehmen will, muss er dies über Kanal 19 tun. In beiden Fällen ist die Hörbereitschaft auf Kanal 19 so lange aufrecht zu erhalten, bis die beabsichtigte Meldung erfolgt ist.
- Ab Rhein-km 352,00 ist die Revierzentrale Oberwesel zuständig. Die Schifffahrttreibenden müssen die Kanäle 22/18 benutzen.

Auf dem gesamten Bereich zwischen Rhein-km 149,22 und Rhein-km 352,00 (auch unterhalb) müssen die Schifffahrttreibenden, die einen Unfall, eine Havarie oder eine Verschmutzung feststellen, die jeweils zuständige Revierzentrale verständigen unter Angabe ihres Namens, des Rhein-km sowie des betroffenen nationalen Ortes (CH - F - D).

Strasbourg, den 17. März 2000

Mainz, den 17. März 2000

Le Chef du Service
de la Navigation de Strasbourg

Der Präsident der
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest

BAYLE

GUERCKE

Basel, den 17. März 2000

Freiburg, den 17. März 2000

Der Direktor
der Rheinschiffahrtsdirektion Basel

Der Abteilungsleiter
des Regierungspräsidiums Freiburg

HARDMEIER

SPRINGER

Sämtliche Korrespondenzen sind an die Amtsstelle und nicht an einzelne Mitarbeiter zu richten.